

note deutsch (kl 2)

Beitrag von „silke111“ vom 16. Juni 2010 14:11

klar, das verstehe ich!

es wurde in der letzten konf. angesprochen. die meisten kollegen haben zugestimmt bzw. eingesehen, dass die dritttelregelung nicht "perfekt" ist. sprachgebrauch ist dann zu gering und rechtschreibung (im fall eines rechtschreibschwachen kindes) zu hoch bewertet.

nun ist es jedoch zu knapp, um vor den zeugnissen/ferien noch eine genaue prozenteinteilung zu bestimmen bzw. zu ändern.

wir sollen es nun so machen, dass wir dem sprachgebrauch einen hohen stellenwert beimessen.

d.h. ich kann in dem fall (sprachgebrauch, lesen, rechtschreibung): 3-, 2, 2

durchaus eine 3 geben.

aber auch z.b. bei: 4, 3+, 3+ eine 3 als gesamtnote.

finde das so jetzt okay 😊

wenn eltern kommen und sich beschweren bzw. nachfragen, wie die gesamtnote zustande kommt, kann ich das ja durch +/- tendenzen erklären und die hohe bedeutung des sprachgebrauchs erläutern.

schöner wäre jedoch gewesen, wir hätten diese prozent-einteilung schon und ich hätte sie bereits am elternabend erläutert.